

Niederschrift Nr. 23

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Donnerstag, 10. August 2017, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender
Herr Udo Schladetsch
Herr Marco Bies
Herr Sönke Schallhorn
Herr Willi Bies
Herr Michael Siegert
Herr Manuel Schröder

Entschuldigt fehlen:

Herr Hanno Rüsçh
Herr Jürgen Stegmann

Als Gast anwesend:

Herr Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

9. Grundstücksangelegenheiten;
hier: Kaufinteressenten Bauplätze

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 10.05.2017
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016
5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016
6. Willkommensgeschenk- beitragsfreies Jahr in der Kinderspielstube Kleve
7. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kleve
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten;
hier: Kaufinteressenten Bauplätze

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 10.05.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 22 vom 10.05.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Herr Büddig ist durch den Amtsausschuss für 6 Jahre zum neuen Amtsdirektor gewählt worden.
- Es wurden verschiedene Mähwerke angesehen. Keines entsprach den Anforderungen oder war nicht verfügbar.
- Die Prüfung des Spielplatzes hat stattgefunden. Es muss nur ein Balken ausgetauscht werden.
- Die Fusion der Schule Hennstedt mit der Schule Wesselburen wurde durch den Amtsausschuss beschlossen.
- Das Dorffest mit den Kinder- und Erwachsenenvogelschießen hat stattgefunden.
- Am 05.07.2017 führte der Gemeindeausflug bei schönem Wetter zu einem Schiffshebewerk.
- Diverse Veranstaltungen, bei denen die Einzelheiten zur Fusion der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen mit der Sparkasse Mittelholstein vorgestellt wurden, haben stattgefunden.
- Info-Gespräch Anbau Kita Hennstedt. Die Pläne wurden vorgestellt. Lt. Vertrag sind die Gemeinden des alten Amtes Hennstedt an den Kosten beteiligt nach Finanzkraft. Es wird noch über andere Finanzierungsmodelle verhandelt.

TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von

1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5271000 Gebäude- u. Liegenschaften- Verw. u. Betriebsaufwendungen Ansatz: 100,- €	Feuerlöscher, Pinsel	40,49 €
Deckungskreis 6- Feuerwehr Ansatz: 9.700,- €	Überschreitungen im Bereich Unterhaltung Gerätehaus: Elektroarbeiten, Bewirtschaftung: Abrg. Gas u. Strom, Haltung von Fahrzeugen: Mont. Umfeldbeleuchtung	988,42 €
331001.5291000 Förderung Jugend, Senioren und Sport Ansatz: 2.000,- €	Kosten für Seniorenausflug, Senioren-, Kinderweihnachtsfeier	715,90 €
541001.5241000 Gemeindestraßen- Bewirtschaftung Ansatz: 500,- €	Entwässerung öffentl. Verkehrsflächen für 2 Jahre	255,31 €
541001.5271000 Gemeindestraßen- Verw.- u. Betriebsaufwendungen Ansatz: 500,- €	Nachpflanzung am Bauernweg, Dünger, Blumen, Drucksprüher etc.	184,12 €
541001.5431000 Gemeindestraßen- Geschäftsaufwendungen Ansatz: 0,- €	Honorar Gestattungsvertrag	122,40 €
551002.522100 Spielplätze- Unterhaltung Ansatz: 500 €	Reparaturarbeiten Spielgeräte	676,27 €
611001.5592000 Steuern, allg. Zuweis., Umlagen- Verzinsung Steuererstattungen Ansatz: 200,-€	Zinsen zu viel erhaltener Gewerbesteuer	12,00
Summe		2.994,91 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5211000 Gebäude- u. Liegenschaften- Unterhaltung Ansatz: 2.500,- €	Austausch Fenster ehem. Schule lt. GV-Beschluss vom 11.05.2016	12.583,38 €
541001.5221000 Gemeindestraßen- Unterhaltung Ansatz: 18.000,- €	div. Arbeiten u.a. Baggerarbeiten Gräben, Wegearbeiten Vogtsweg, Profilierungsarbeiten,	10.005,28 €
Summe		22.588,66 €

Die Aufwendungen werden gedeckt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016

1. **Beschluss:**

Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. vorliegender Liste

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
	-keine-		

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Willkommensgeschenk beitragsfreies Jahr Kinderspielstube Kleve

Bei der letzten Sitzung wurde unter dem TOP Eingaben und Anfragen besprochen, dass die Gemeinde neugeborene Klever Bürger mit einem beitragsfreien Jahr in der Kinderspielstube Kleve begrüßen möchte. Der Elternbeitrag für einen Monat beträgt aktuell 43,- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beitrag für die Kinderspielstube Kleve für ein Jahr für neugeborene Klever Bürger zu übernehmen. Diese Förderung wird nur gewährt, wenn das Kind auch tatsächlich die Kinderspielstube Kleve besucht, nicht für Kinder, die andere Kindertagesstätten besuchen. Dieses Geschenk wird erstmalig für Kinder gewährt, die die Kinderspielstube ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 neu besuchen und in Kleve wohnhaft sind.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kleve

Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben den Wunsch geäußert, die Sitzungsgelder den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Außerdem konnten mit der Neufassung auch die Entschädigungen der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr festgeschrie-

ben werden. Bisher wurden die Entschädigungen aufgrund von Beschlüssen der Gemeindevertretung zahlbar gemacht. Durch die Neufassung ist die Entschädigungssatzung auf den aktuellen Stand gebracht worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kleve zum 01. Januar 2017 in der vorliegenden Form. Die Satzung ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Dörpshütt sehr gut von den Vereinen und Verbänden angenommen wird. Diese haben nun den Wunsch geäußert, dass der gepflasterte Vorplatz überdacht wird. Die Einzelheiten werden besprochen. Die Vereine haben bereits signalisiert, beim Aufbau zu helfen. Die Anwesenden sind sich einig, dass dies noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann. Es wird hinzugefügt, dass in der Westwand der Dörpshütt noch ein Fenster eingesetzt werden sollte.

Die Straße Op de Höch wurde mit Herrn Engel begutachtet. Eine grobe Schätzung für das Abfräsen sowie eine neue Verschleißdecke ergibt eine Summe von 9.000,- bis 10.000,- €. Dieses wird bei den Haushaltsberatungen 2018 weiter besprochen.

Herr Engel hat sich ebenfalls die Stichstraße im Baugebiet Schoolkoppel angesehen. Der Unterbau befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

Es wird ausführlich darüber diskutiert, dass an einigen Stellen im Dorf Sträucher zurückgeschnitten werden oder die Straßen/Gehwege von Wildkräutern befreit werden müssten. Hierzu teilt Herr Schladetsch mit, dass die Gemeinde im Hehmweg auch Sträucher von der Straße zurückschneiden müsste.

Die diesjährige Fahrradtour soll nach Friedrichstadt gehen. Dort findet dann eine Grachtenfahrt statt. Die Gemeinde übernimmt die nicht gedeckten Kosten.

(Oetjens)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin